

METTLACH Keramikmuseum | Jean Beck

Hans im Trend

Der Mann, dessen Gläser, Kelche, Vasen, Bonbonnieren auf allen Tischen waren, blieb namenlos. Notwendig namenlos, weil, wie unter Gestaltern von Keramik und Glas üblich, seine Entwürfe unsigniert blieben. Sein Name: Johann Beck (1862–1938). Das an seinem Geburtsort Mettlach ansässige Traditionsunternehmen Villeroy & Boch, wo er ab 1876 in die Lehre ging, erkannte sein Talent und ermöglichte ihm von 1881 bis 1883 ein Studium an der Münchner Kunstgewerbeschule, allerdings unter der

*Weil Beck sich nicht als Künstler,
sondern als Dienstleister verstand,
konnte er sich leichter über
stilistische Grenzen hinwegsetzen und
den unbeschwerten Schritt
in die Moderne tun*

Maßgabe zurückzukehren. Sechs Jahre hielt er es dann als Leiter des Entwurfsateliers aus. Ab 1890 studierte er an der Technischen Hochschule in München, reiste viel, nahm Privatunterricht, erweiterte Technik und Formensprache. 1898 gründete er in München in der Schwindstraße sein eigenes Atelier, die „Kunst und kunstgewerbliche Anstalt für die keramische und Glasbranche“, später umbenannt in „Jean Beck, Kunst- und Ziergläser“. Aus Johann war längst Jean geworden, der für verschiedene Hersteller, etwa die Steingutfabrik Wächtersbach, die Bayerischen Krystallfabriken in Regenhütte und Frauenau oder WMF arbeitete. Beck, der 1924 vom Bayerischen Staat den Professorentitel er-

hielt, war ein „Mann der Moderne“, erklärt der Sammler Otto F. Götz und fügt hinzu: „Er war seiner Zeit voraus.“ Seine Entwürfe waren beeinflusst vom Art Déco, seine farbstarke und klaren Formen nehmen die Neue Sachlichkeit vorweg. Er begriff sich als moderner Freiberufler, der sich nach dem Markt richten musste, um seine Existenz zu sichern. „Doch das hat man ihm zum Vorwurf gemacht“, weiß Otto F. Götz und verweist auf eine Stellungnahme Richard Riemerschmids aus dem Jahr 1914: Trendbezogen, marktgängig, aber keine Kunst und Beck eine Art Verkäufer, lautet der Tenor.



Vasenpaar, Glas, Silber, galvanisiert, beide sign., Entwurf Jean Beck, Galvanisierung bei WMF, H. 18,5 cm, 13 cm, © Jean Beck-Archiv, Keramikmuseum Mettlach

AUSTRALIEN

BRISBANE

Queensland Art Gallery/
Gallery of Modern Art, Stanley Place,
South Bank: [Henri Cartier-Bresson](#).
Bis 27. 11.

BELGIEN

ANTWERPEN

Museum van Hedendaagse Kunst,
Leuvenstraat 32: [Graphology](#).
Bis 25. 9.

BRÜSSEL

Bozar, Ravensteinstraat 23: Young
Belgian Painters Award 2011.
Bis 11. 11. / Beyond the Document –
Belgische Photographie 1980–2010.
Bis 25. 9.

Musée des Beaux-Arts,

Koningsplein 3: Victor Horta.
Bis 9. 10.

HORNU

MAC's Musée des Arts Contemporains –
Site du Grand-Hornu, rue Sainte-
Louise 82: Je suis seul, avec vous.
Bis 2. 10.

BRASILIEN

SÃO PAULO

MAM, Parque do Ibirapuera, portão 3:
[Kunst aus Brasilien](#). Bis 18. 12.

DÄNEMARK

ODENSE

Kunsthallen Brandts, Brandts Torv 1: Tage
Christensen. Bis 26. 9. / Joana Vasconcelos.
Bis 18. 9. / [Jacob Holdt: Faith, Hope &
Love](#). Bis 13. 11. / [Søren Lose](#). Bis 4. 12.

FINNLAND

HELSINKI

Kiasma Museum of Contemporary Art,
Mannerheiminaukio 2: ARS 11. Bis 27. 11.

Kunsthalle Helsinki, Nervanderinkatu 3:

[Emilia Ukkonen](#). Bis 9. 10. / [Michaël
Borremans](#). Bis 9. 10.

FRANKREICH

ERSTEIN

Musée Würth France, Rue Georges Bes-
se: Anselm Kiefer. Bis 25. 9.

EVIAN

Palais Lumière, Quai Albert Besson:
Meisterwerke aus der Slg. Prinz
Lichtenstein. Bis 2. 10.

GIVERNY

Musée des impressionnismes
Giverny, Rue Claude Monet 99:
Die Slg. Clark in Giverny –
Von Manet bis Renoir.
Bis 31. 10.

PARIS

Centre Pompidou, place Georges Pompi-
dou: Das Atelier Brancusi.
Bis 7. 11.

Jeu de Paume, 1, place de la Concorde:

France Fiction. Bis 25. 9. / Santu
Mofokeng. Bis 25. 9.

Musée d'Orsay, 62, rue de Lille: Jeder ist

ein Sammler! – Editionen von Carpeaux
und Dalou. Bis 6. 11.

Musée des Arts Décoratifs,

107, rue de Rivoli: Hussein Chalayan.
Bis 21. 11.

Musée du Moyen Age, 6 place Paul Pain-

levé: Das Schwert – Gebrauch, Mythen
und Symbole. Bis 26. 9.

STRASSBURG

Tomi Ungerer Museum, 2, avenue de la
Marseillaise: [Tomi Ungerer – Künstler
mit vielen Facetten](#). Bis 31. 10.

GROSSBRITANNIEN

EDINBURGH

Scottish National Gallery of Modern Art,
Belford Road 75: Tony Cragg. Bis 6. 11.

LIVERPOOL

Tate Liverpool, Albert Dock:
René Magritte. Bis 16. 10.

LONDON

British Museum, Great Russell Street:
Geschenke des Himmels – Heilige und
Reliquien im mittelalterlichen Europa.
Bis 9. 10.

Design Museum, Shad Thames:

[Design Museum Collection](#).
Bis 22. 1. 2012

National Gallery, Trafalgar Square:

Norwegische und Schweizer Land-
schaften aus der Lunde Collection.
Bis 18. 9. / Italienische Retabeln vor 1500.
Bis 2. 10. / Sir Charles Eastlake
(1793–1865). Bis 30. 10.